

ZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES BEBAUUNGSPLANES
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- GESCHOSSFLÄCHEN ZAHL
- GRUNDFLÄCHEN ZAHL
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE HÖCHSTGRENZE
- ABPFLANZUNG
- GE** GEWERBEBEBIET **EINSCHRÄNKUNGEN**
- NACH § 3, 4 BAU N. VER. FÜR BAUCH. BÜRO
- BERAUCH- UND GERUCHSENTWICKELNDE BETRIEBE

<p>Ermächtigungsgrundlagen</p> <p>A) Gemeinderat für das Land Nordrhein Westfalen vom 26. 6. 1962 (G.V.N.W. S. 283)</p> <p>B) § 12 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (B.G.B.L. I S. 341) in Verbindung mit der ersten Durchführungsverordnung zum B.B.AUG. vom 29. 11. 1960 (G.V.B.L. NW. 1960 S. 433)</p> <p>C) § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein Westfalen vom 25. 6. 1960 (G.V.N.W. S. 373)</p> <p>D) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 25. 6. 1962 (B.G.B.L. I-S. 429)</p>	<p>Die geometrische Richtigkeit der eingetragen Eigentumsgrößen und die geometrisch eindeutige Eintragung der Planung wird hiermit bescheinigt.</p> <p>RECKLINGHAUSEN, den 20. 10. 1966</p>
<p>Der Rat der Gemeinde SÜDKIRCHEN hat am 12. 8. 1966 beschlossen, den Bebauungsplan im Sinne des § 30 B.B.AUG. aufzustellen.</p> <p>Dieser Beschluß ist in der Zeit vom 24. 8. 1966 bis 8. 9. 1966 öffentlich bekannt gemacht worden.</p> <p>Der Amtsdiener der Gemeinde Südkirchen, Bürgermeister: </p>	<p>Gemäß Gemeinderatsbeschluß vom 25. 11. 1966 hat dieser Bebauungsplanentwurf mit Begründung gemäß § 2 Abs. 6 B.B.AUG. für die Dauer eines Monats von 27. 12. 1966 bis 26. 1. 1967 öffentlich zu jedermanns Einsicht ausliegen.</p> <p>NORDKIRCHEN, den 30. 11. 1966</p> <p>Der Amtsdiener: </p>
<p>Der Rat der Gemeinde SÜDKIRCHEN hat diesen Bebauungsplan gemäß § 10 B.B.AUG. nach Prüfung der vorgeschriebenen Bedenken und Anregungen im Satzungsbeschlusse genehmigt.</p> <p>SÜDKIRCHEN, den 31. 3. 1967</p> <p>Der Bürgermeister der Gemeinde Südkirchen: </p> <p>Schriftführer: </p>	<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 B.B.AUG. mit Verfügung vom 11. März 1968 - A2 34/3.2 5206 - genehmigt worden.</p> <p>Münster, den 11. März 1968</p> <p>Der Regierungspräsident: </p>
<p>Der vom Regierungspräsidenten genehmigte Bebauungsplan liegt vom 27.06. 1968 an öffentlich aus.</p> <p>Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 B.B.AUG. ortsblich bekannt gemacht worden.</p> <p>NORDKIRCHEN, den 24. 06. 1968</p> <p>Der Gemeindevorsteher: </p> <p>Der Gemeindevorsteher: </p>	<p>Die Planung erfolgte durch die Kreisplanungsstelle des Landkreises Lüdighausen.</p> <p>Lüdighausen, den 1968</p> <p>Kreisoberbaurät: </p> <p>Kreisplaner: </p>

BEBAUUNGSPLAN NR. 2

GEWERBEBEBIET

I. AUSFERTIGUNG

BESTEHEND AUS ZWEI TEILEN

PLANZEICHNUNG (TEIL 1) TEXT (TEIL 2)

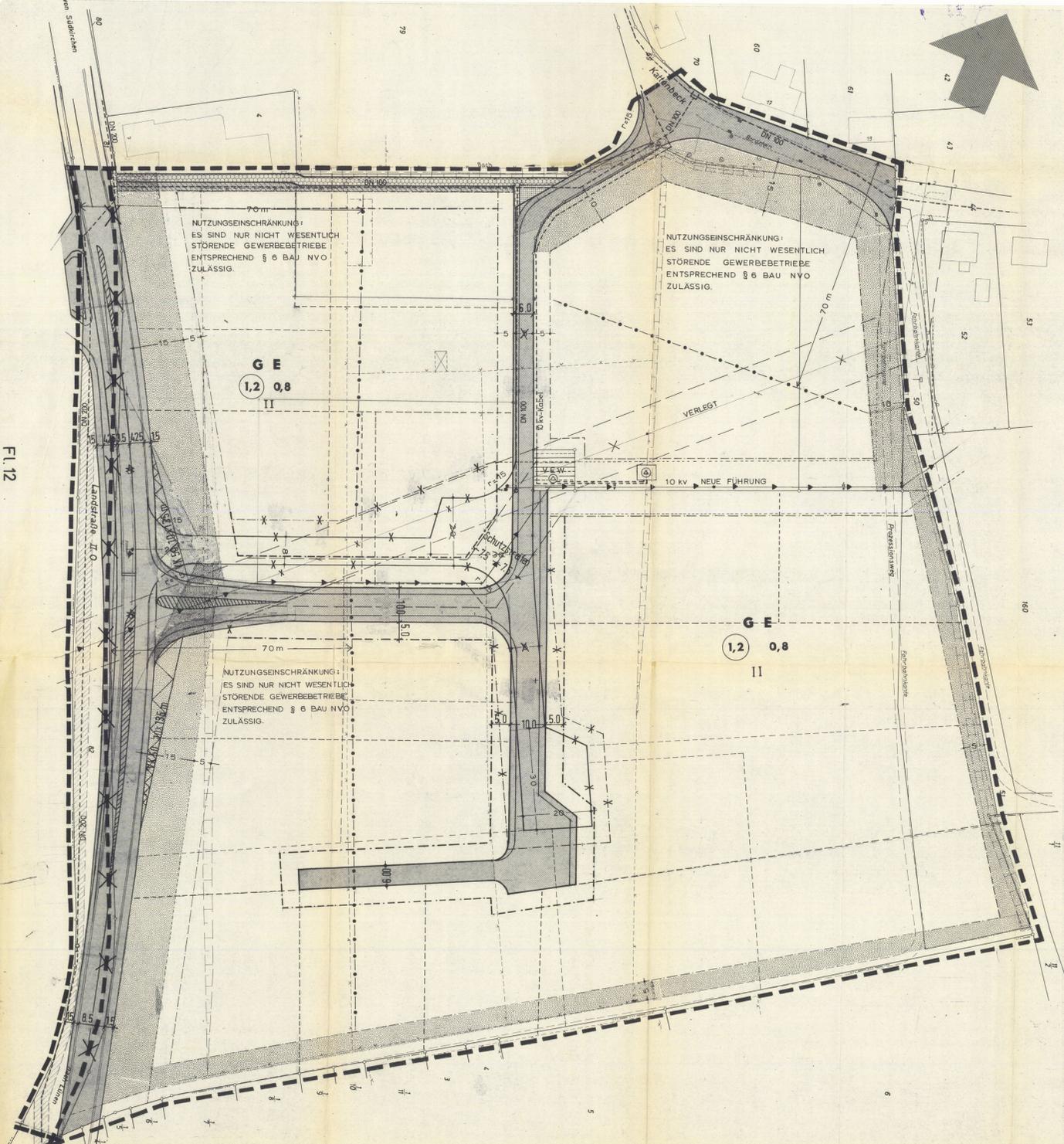
GEMEINDE: SÜDKIRCHEN FLUR: 8

AMT: NORDKIRCHEN

KREIS LÜDINGHAUSEN

MASSTAB 1:500

Fl. 12



I. Ermittlungsgrundlagen

a) §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. 10. 1979 (GV. NW 1979 S. 594) geändert durch Gesetz vom 15. 5. 1979 (GV. NW S. 408) - § 10 -

b) §§ 1, 2, 2a und 8 bis 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. 6. 60 (BGBl. I. S. 341) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 18. 8. 76 (BGBl. I. S. 2256) zuletzt geändert durch Gesetz v. 6. 7. 1979 (BGBl. I. S. 949)

c) § 103 Bauordnung Nordrhein-Westfalen vom 27. 1. 1970 (GV. NWS. 96) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. 3. 1979 (GV. NWS. 122) in Verbindung mit § 4 der Durchführungsverordnung zum BBauG vom 29. 11. 1969, geändert durch die 4. Verordnung vom 18. 10. 1978 (GV. NW S. 545)

d) Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I. S. 1763)

Die geometrische Richtigkeit der eingezeichneten Eigentums- und Grundstücksgrenzen und die geometrisch einseitige Eintragung des Bauwesens wird hiermit bescheinigt.

Werne Coesfeld, den 5. 11. 1980

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen hat in seiner Sitzung am 19. 01. 1981 gem. § 2 (1) des BBauG beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 30 zu ändern

Hinweis: Bekanntmachung des Beschlusses Amtl. Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nordkirchen vom 10. 02. 1981 Ausgabe Nr. 11 Seite 101

Die Beteiligung der Bürger an dieser Planung hat gem. § 2a (1) und (2) des BBauG auf Grund des Ratsbeschlusses vom 19. 01. 1981 durch öffentliche Darlegung der Ziele und Zwecke am 19. 01. 1981 bis 19. 01. 1981 stattgefunden.

Hinweis: Bekanntmachung der Anhörungstermine, Amtl. Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nordkirchen vom 19. 01. 1981 Nr. 10 Seite 101

Dieser Plan hat mit Begründung gem. § 2a (6) des BBauG auf Beschluss des Rates der Gemeinde Nordkirchen vom 19. 01. 1981 auf die Dauer eines Monats öffentlich ausliegen. Auslegung in der Zeit vom 19. 01. 1981 bis 18. 02. 1981

Nordkirchen, den 11. 11. 1980 Der Gemeindefraktordirektor

Hinweis: Bekanntmachung über die Offenlegung, Amtl. Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Nordkirchen vom 13. 09. 1980 Ausgabe Nr. 8 Seite 61

Dieser Bebauungsplan ist nach vorheriger Prüfung vorgetragener Anregungen und Bedenken gem. § 10 BBauG sowie §§ 4 und 28 der GO vom Rat der Gemeinde Nordkirchen in seiner Sitzung vom 10. 11. 1981 als Sitzung beschlossen worden.

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG mit Verfügung des Regierungspräsidenten vom 20. 11. 1981 genehmigt worden. 35. 2. 1982

Münster, den 14. 8. 1981

Die vorstehende Genehmigung ist gem. § 12 des BBauG in Verbindung mit § 155a am 13. 11. 1981 ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Nordkirchen, den 20. 11. 1981

FESTSETZUNGEN GEM. § 9 (1) BBauG (Darstellung gem. Planzeichnerverordnung vom 19. 01. 1965)

ART DER BAULICHEN NUTZUNG
(BBauG § 9 (1) 1 sowie BauNVO § 1 - 11)

GE Gewerbegebiet

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
(BBauG § 9 (1) 11 sowie BauNVO § 16 - 21)

Zahl der Vollgeschosse :
II als Höchstgrenze
08 Grundflächenzahl
12 Geschossflächenzahl

BAUWEISE, BAULINIE, BAUGRENZEN
(BBauG § 9 (1) 2 sowie BauNVO § 22 und 23)

--- Baugrenze

VERKEHRSFLÄCHEN
(BBauG § 9 (1) 11)

■ Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
■ Straßenverkehrsfläche
▲ Sichtfeld, ab 70 cm über Fahrbahn-OK von Sichtbehinderung freihalten
■ Verkehrsgrün
■ Fußweg

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN
(BBauG § 9 (1) 12 und 14 und 21)

■ Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beteiligung von Abwasser oder festen Abfallstoffen
■ Schutzstreifen Wasserleitung
■ Leitungsrecht der Gelsenwasser AG
○ Umspannstelle

GRÜNLÄCHEN
(BBauG § 9 (1) 15 und 25 sowie BauD NW § 10 (1))

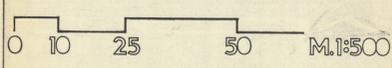
■ Grünfläche, Anpflanzung

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

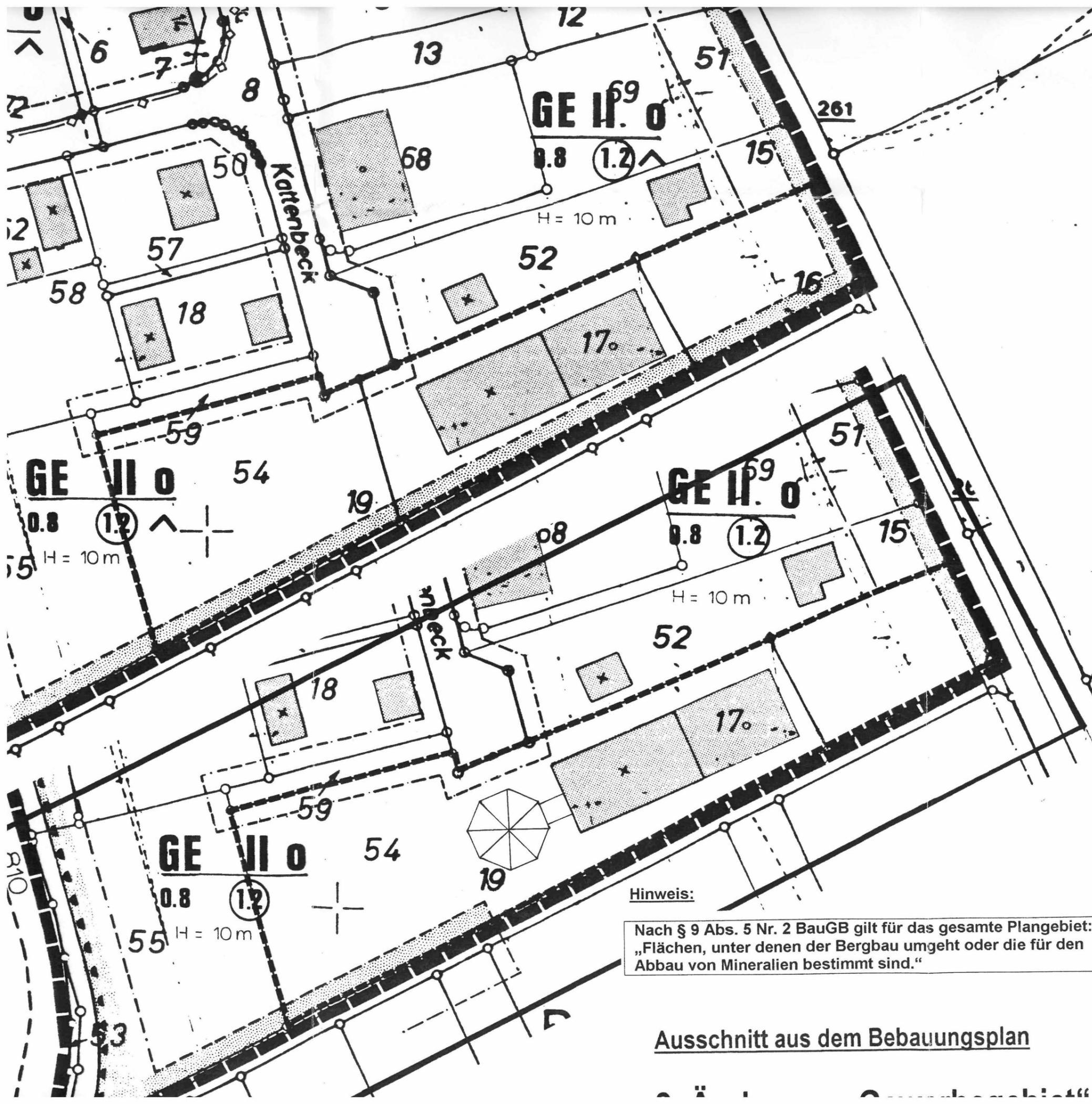
● Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (BauNVO § 16 (5))
● Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (BauNVO § 9 (7))
X X X X nicht mehr gültig
■ GARS FELLINGEN (Planzeichenverordnung vom 19. 01. 1965)
○ Grundstücksvermögen vorhanden
--- Grundstücksgrenze vorgeschlagen



NORDKIRCHEN SÜDKIRCHEN BEB PLAN GEWERBE GEBIET I. ÄNDERUNG



AUSFERTIGUNG I
Gemarkung: Südkirchen Kreis: COESFELD
Gemeinde: NORDKIRCHEN Flur: 8 44
Kreis Coesfeld, Planungsamt
Coesfeld, den 24. 11. 1981

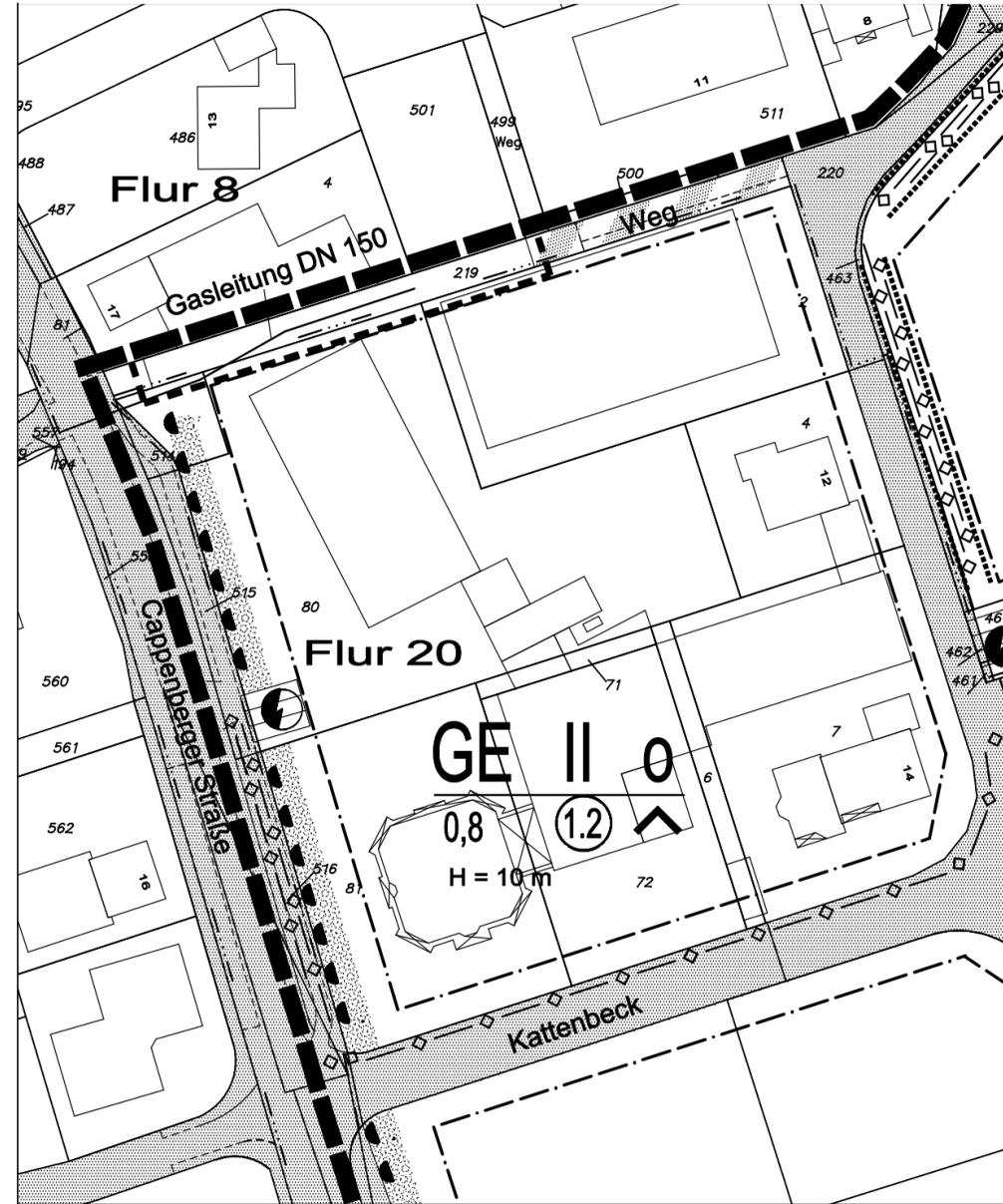
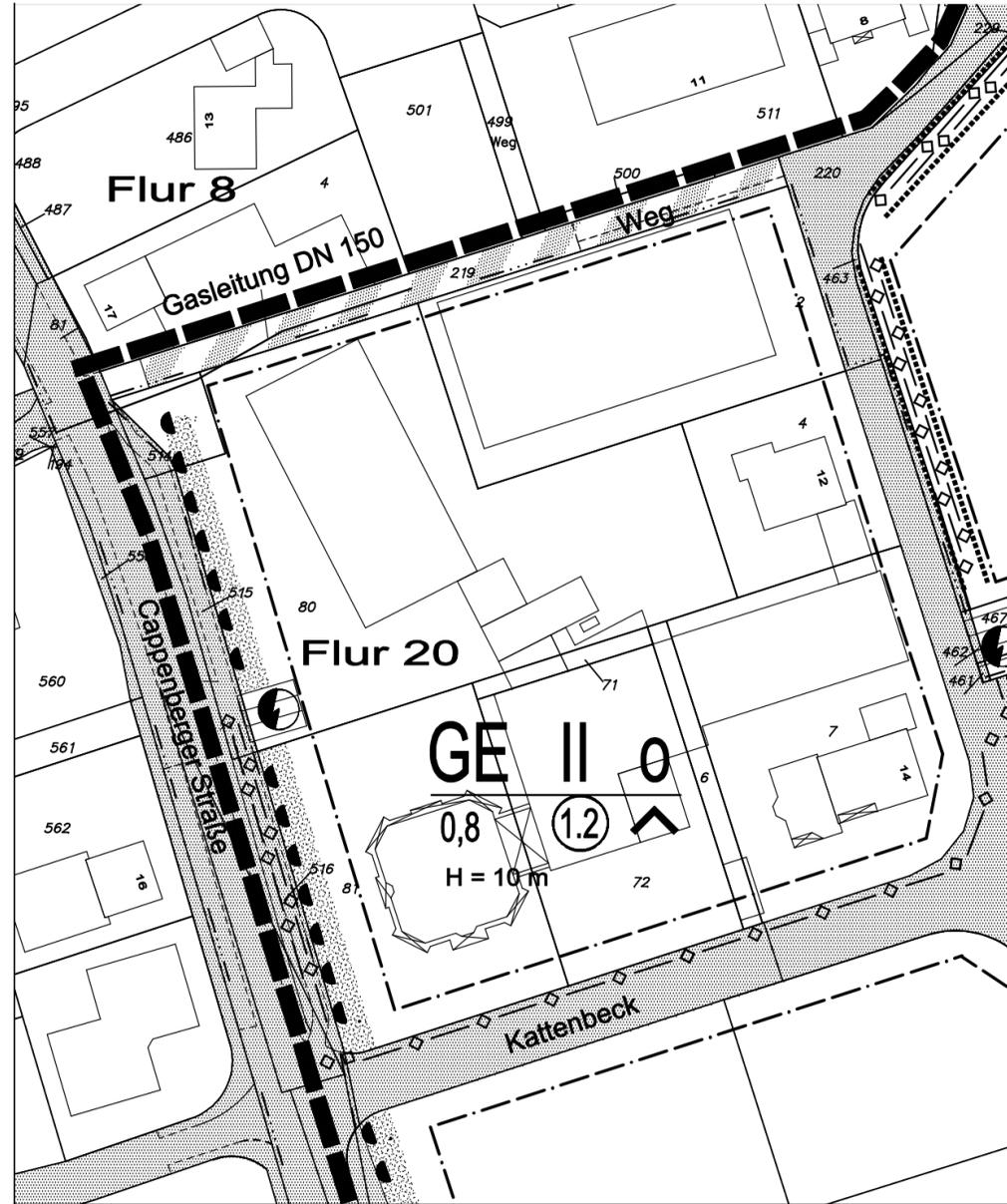


- Verkehrsflächen**
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
 - Straßenverkehrsfläche
 - Sichtfeld ab 80 cm über Fahrbahn O.K. von Sichtbehinderung freihalten
 - Fussweg
 - Zu und Abfahrtsverbot
- Flächen für Versorgungsanlagen**
- Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie Ablagerungen
 - Elektrizität
 - 10-KV-Kabel
 - Gasleitung DN 150 (eingetragen nach Offenlegung des Planentwurfes)
- Grünflächen**
- private Grünfläche
 - Pflanzgebot für Bäume
- Sonstige Festsetzungen**
- Leitungsrecht
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans
 - Grenze des Änderungsbereiches
- Darstellungen**
- Wohngebäude vorhanden
 - Nebengebäude vorhanden
 - Gebäude eingetragen nach Augenschein
 - Grundstücksgrenze vorhanden
- Textliche Festsetzungen**

Hinweis:
 Nach § 9 Abs. 5 Nr. 2 BauGB gilt für das gesamte Plangebiet:
 „Flächen, unter denen der Bergbau umgeht oder die für den
 Abbau von Mineralien bestimmt sind.“

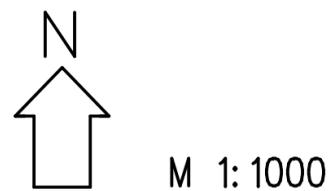
Ausschnitt aus dem Bebauungsplan

4. Änderung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet" im Ortsteil Südkirchen



Zeichenerklärung	
Art der baulichen Nutzung	
GE	Gewerbegebiet
Maß der baulichen Nutzung	
II	Zahl der Vollgeschosse
0,8	Grundflächenzahl
1,2	Geschossflächenzahl
H	Höhenbeschränkung
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	
o	offene Bauweise
- - -	Baugrenze
Verkehrsflächen	
—	Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
	Straßenverkehrsfläche
	Sichtfeld
	Fußweg
	Zu- und Abfahrtsverbot
Flächen für Versorgungsanlagen	
	Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwendung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie Ablagerungen
	Elektrizität
	10-KV-Kabel
G	Gasleitung DN 150
Grünflächen	
	private Grünflächen
Sonstige Planzeichen	
	Satteldach
	Leitungsrecht
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
	Abgrenzung des Änderungsbereiches

Aktueller Stand des Bebauungsplans "Gewerbegebiet"



4. Änderung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet"

Die Länge des Fußwegs soll verändert werden.

Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans "Gewerbegebiet" gelten auch weiterhin für den Änderungsbereich.